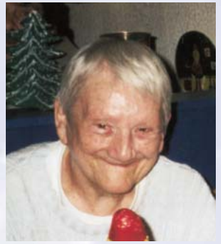
Marienheim Olfen

Wohnheim für Menschen
mit psychischen und
geistigen Behinderungen

Sozialwerk
St.Georg e.V.



Das Sozialwerk St. Georg eröffnete 1972 im ehemaligen Gemeindekrankenhaus in Olfen eine Pflegeeinrichtung für behinderte Menschen, die sich im Laufe der 80er Jahre zu einem Wohnheim für Frauen und Männer mit psychischen und geistigen Behinderungen entwickelte.

Im Rahmen der konzeptionellen Umstrukturierung wurden 1988 und 1995 Außenwohngruppen eingerichtet, so daß sich die Zahl der BewohnerInnen im Hauptgebäude erheblich reduzierte. Damit wurden die Rahmenbedingungen geschaffen, die BewohnerInnen in Kleingruppen zu begleiten und zu fördern.

Heute stehen 48 Wohnplätze zur Verfügung (33 im Hauptgebäude und 15 im Außenwohnhaus), die sich in Wohngruppen zwischen Personen mit geistigen Behinderungen und psychischen Erkrankungen gliedern.

Unsere Motivation heisst Menschlichkeit

Jeder kann und soll sich sein Leben hier selbst gestalten und seine persönlichen Fähigkeiten entwickeln.
Jeder uns anvertraute Mensch erhält eine individuelle Betreuung und Wohnform; je nach seiner Persönlichkeit und der Form seiner Behinderung.

Ein kompetentes Team von MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Fachgruppen betreut die BewohnerInnen des Marienheimes Olfen; unter anderem examinierte AltenpflegerInnen, HeilerziehungspflegerInnen, ErzieherInnen und Hauswirtschaftskräfte.

Menschlichkeit

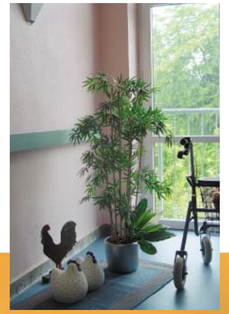
Wohnen in der Gemeinschaft

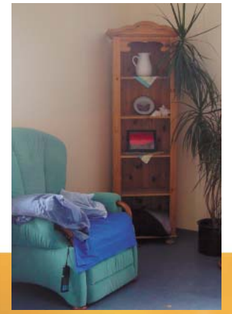
Im Marienheim Olfen wird Wert auf eine familiäre Atmosphäre gelegt, die den BewohnerInnen Geborgenheit und Sicherheit vermittelt.
Das Zusammenleben in einer der fünf Wohngruppen im Haupthaus fördert durch intensive Begleitung das Erlernen, Üben und die Erweiterung lebenspraktischer Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen.
Entsprechend der jeweiligen Entwicklung werden Selbständigkeit und Selbstbestimmung aufrecht erhalten und die Übernahme von persönlicher Verantwortung durch den/die BewohnerIn gefördert, um eine weitestgehende Verselbständigung und Zukunfstplanung zu ermöglichen.

Um die individuellen Möglichkeiten zur selbstbestimmten Lebensführung zu entwickeln, wurde im Jahre 2002 eine neues bedarfsgerechtes Außenwohnhaus bezogen.

Jede Wohngruppe hat ihr einzigartiges Ambiente. BewohnerInnen mit unterschiedlichen Behinderungen leben miteinander in Wohngruppen und helfen sich gegenseitig, begleitet von qualifizierten MitarbeiterInnen. Im Schutz der Gruppe entdecken Sie ihre ganz persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten.

Das Marienheim liegt am Rande des Ortskerns von Olfen. Dadurch haben unsere BewohnerInnen die Möglichkeit zur Integration in das Stadtleben.
Durch die engen Beziehungen zu den Kirchengemeinden und vielen Vereinen und Verbänden ist das Marienheim auch sozial in die Gemeinde eingebunden.





Zuhause sein

Freizeit, Sport, Entspannung

Die Freizeitgestaltung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Betreuungsauftrages. Angebote zur Freizeit- und Urlaubsgestaltung unterstützen die Kontaktentwicklung und -pflege innerhalb und außerhalb des Wohnheimes.

Geschicklichkeit, Kreativität, körperliche Bewegung und auch die Ausgestaltung persönlicher Freiräume werden gezielt angesprochen:
Schwimmen, Radfahren, Kegeln, Spiel- und Bastelkreise, Entspannung im Snoezelraum, sowie Ausflüge und Besuche kultureller Veranstaltungen gehören zu den Inhalten der Angebotsplanung des Marienheims.

Freizeit, Sport, Entspannung

Entfaltung im Alltag

Wir wollen jedem und jeder BewohnerIn eine sinnvolle Aufgabe vermitteln, die seinen/ihren persönlichen Stärken und Neigungen entspricht.
Unsere Beschäftigungstherapie bietet die Möglichkeit, ihre Beschäftigten frei von wirtschaftlichem Leistungsdruck ihren Fähigkeiten entsprechend zu begleiten und zu unterstützen.
Der Tagesablauf wird von einem sozialen Auftrag geprägt und die Auseinandersetzung mit Problemen des Arbeitsalltags wird geübt.
Eine wesentliche Voraussetzung aller positiven Entwicklungen ist das Wecken und Bestärken des (Selbst-) Vertrauens. Im Marienheim Olfen wird jeder Mensch grundsätzlich so angenommen, wie er ist; seine Individualität bleibt bei aller Annäherung an ein normales Alltagsleben unangetastet.

Den Rhythmus finden

Die Eingewöhnung in das Arbeitsleben wird unseren BewohnerInnen durch ein gezieltes Training erleichtert. Mit unserer Betreuungsplanung schaffen wir Wahlmöglichkeiten für unterschiedliche Entwicklungen und somit auch verschiedene Alternativen im Rahmen der Tagesstruktur.
Je nach Fähigkeit bestehen Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten extern in der Werkstatt für Behinderte und hausintern in den Räumen der Beschäftigungstherapie sowie in der eigenen Wohngruppe.

Marienheim Olfen – eine Einrichtung des Sozialwerks St. Georg e. V.

Der heilige Georg, Namenspatron unseres Unternehmens, gab in der Legende durch die Tötung des Drachen unzähligen Menschen Freiheit und Autonomie zurück. Diese Idee, Menschen wieder ein freies und selbständiges Leben zu ermöglichen, trägt unsere Arbeit und begleitet unsere weitere Entwicklung.

Zielsetzung

Im Marienheim Olfen werden Menschen mit Behinderungen in ihrem individuellen Lebensprozess unter Berücksichtigung ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und Persönlichkeit begleitet, um ihnen eine Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen zu ermöglichen.
Jede/r BewohnerIn hat einen persönlich verantwortlichen Bezugsbetreuer an seiner Seite.
In enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen und den gesetzlichen Betreuern wird für jede/n BewohnerIn unter Einbeziehung seiner Lebensgeschichte eine individuelle Betreuungsplanung erstellt und dokumentiert.

Jeder Bezugsbetreuer wird bei seiner pädagogischen Arbeit von einer Fachleitung beraten und unterstützt.

Gemeinsame Wege

So finden Sie uns:

Sozialwerk
St.Georg e.V.

caritas

Marienheim Olfen
Oststraße 24
59399 Olfen

Ansprechpartner:
Elisabeth Bittner-Hirt
Einrichtungsleitung
Telefon: 02595 / 9622-30
Telefax: 02595 / 9622-45
E-mail: e.bittner-hirt@sozialwerk-st-georg.de

www.sozialwerk-st-georg.de